

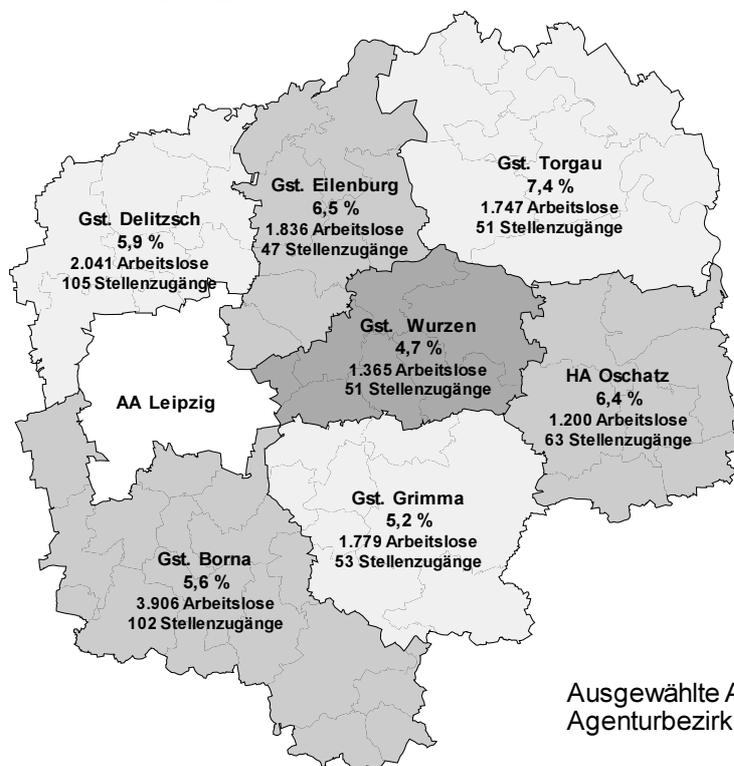
Pressemitteilung

Nr. 27/2022 – 30. September 2022

Der Arbeitsmarkt im Monat September 2022

„Regionaler Arbeitsmarkt ist weitestgehend stabil“

- Arbeitslosigkeit im September leicht zurückgegangen aber über Vorjahr
- Im September weniger Arbeitslosmeldungen und mehr Arbeitsaufnahmen als in den Sommermonaten
- Arbeitslosenquote bei 5,8 Prozent
- Stellenmeldungen weiterhin rückläufig
- Kurzarbeitergeldbezug im Mai (aktuellster Wert) auf neuem Tiefstand
- Beschäftigungszuwachs im ersten Quartal 2022



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	5,8 %
im Landkreis Nordsachsen:	6,5 %
im Landkreis Leipzig:	5,3 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im Agenturbezirk Oschatz, September 2022

„Der regionale Arbeitsmarkt präsentierte sich im September stabil. So ist die Arbeitslosigkeit im September nach zuletzt drei Anstiegen wieder zurückgegangen. Signifikant waren weniger Arbeitslosmeldungen und mehr Beschäftigungsaufnahmen als in den beiden Monaten zuvor. Dagegen bleibt der Stellenmarkt auf schwächerem Niveau als in den Jahren zuvor“, erklärte Arbeitsagenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg.

Nach vorläufigen Auswertungen hat die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld einen neuen Tiefstand seit der Coronapandemie erreicht. Rund 1.100 Arbeitnehmerinnen und

Arbeitnehmer erhielten im Mai 2022 (aktuellster Wert) Kurzarbeitergeld. Ein Jahr zuvor betrug die Inanspruchnahme noch etwa das Zehnfache dieses Werts. Zur Abrechnung des verauslagten Kurzarbeitergeldes haben Unternehmen drei Monate Zeit.

Nach den jüngsten Auswertungen (per 31.03.2022) ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowohl im gesamten vierten Quartal 2021 als auch im ersten Quartal 2022 jeweils gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Zuwachs lag zuletzt bei 3.229 Personen bzw. 2,1 Prozent. „Damit ist die Beschäftigtendelle des Jahres 2020 ausgeglichen und sogar das Vor-Corona-Niveau überschritten“, fasste die Agenturchefin zusammen. Per 31.03.2022 waren insgesamt 157.510 Personen im Arbeitsagenturbezirk sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Den größten Anstieg gab es in der Logistik mit plus 1.723 Beschäftigten sowie im verarbeitenden Gewerbe (plus 345). Der Zuwachs fiel in den beiden Landkreisen Nordsachsen (plus 3,6 Prozent) und Leipzig (plus 0,7 Prozent) unterschiedlich hoch aus.

„Die stabile Lage im September spiegelt sich auch im Jobcenter Nordsachsen wider. Nach dem Rechtskreiswechsel geflüchteter ukrainischer Menschen ab 1. Juni ist der September stabil auf dem Niveau des Vormonats“, schätzt Ricardo Donat, Geschäftsführer des Jobcenter Nordsachsen, die aktuelle Lage ein.

Insgesamt waren im September 13.874 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 294 Personen bzw. 2,1 Prozent weniger als im Vormonat.

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit um 699 Personen bzw. 5,3 Prozent.

Die Arbeitslosenquote nahm im September um 0,2 Prozentpunkte auf 5,8 Prozent ab. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 5,5 Prozent.

856 zuvor Arbeitslose konnten im September eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 46 Arbeitsaufnahmen bzw. 5,1 Prozent weniger als im September 2021. Allerdings stieg die Zahl der Arbeitsaufnahmen gegenüber den beiden Monaten zuvor wieder an.

Insgesamt 795 Personen meldeten sich im September nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 58 Arbeitslosmeldungen bzw. 7,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Auch die Entwicklung im Vergleich zu den beiden Monaten zuvor war rückläufig.

Die Zahl der neuen Stellenofferten ist im September zum Vormonat erneut leicht zurückgegangen. Insgesamt 472 neue Stellen (minus 24 Stellen) meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 149 Stellen bzw. rund ein Fünftel weniger als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (123 Stellen), dem Handel (67), dem Bereich Gesundheit/Soziales (50), dem verarbeitenden Gewerbe (47) und dem Bau (41).

Der aktuelle Stellenbestand ist im September gegenüber dem Vormonat um 223 Stellen bzw. 5,7 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats standen insgesamt 3.706 Stellen für die Besetzung zur Verfügung.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im September lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 17.539 Personen. Das sind 235 Personen weniger als im August bzw. 709 Personen mehr als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im September bei 7,3 Prozent (Vorjahr 6,9 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im September ist die Arbeitslosigkeit im Landkreis Nordsachsen um 138 Personen bzw. 2,0 Prozent auf 6.824 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit um 333 Personen bzw. 5,1 Prozent.

Die Arbeitslosenquote ging im September geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 6,5 Prozent zurück und lag damit um 0,4 Prozentpunkte über der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 6.824 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.036 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 126 Personen zum Vormonat) und weitere 4.788 Personen vom Jobcenter (minus 12) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

439 Frauen und Männer konnten im September ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 28 Arbeitsaufnahmen bzw. 6,8 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Insgesamt 407 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 64 Arbeitslosmeldungen bzw. rund ein Fünftel mehr als im Vorjahr.

266 neue Stellen meldeten die Unternehmen im September dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 55 Stellen bzw. etwa ein Fünftel weniger als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im September lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 8.215 Personen. Das sind 128 Personen weniger als im August bzw. 281 Personen mehr als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im September bei 7,7 Prozent (Vorjahr 7,4 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im September um 129 Personen bzw. 1,5 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 8.441 Menschen in 6.666 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 22 Personen bzw. 0,3 Prozent mehr auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.584 Personen erhielten im September Sozialgeld vom Jobcenter.

Landkreis Leipzig

Im September ist die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig um 156 Personen bzw. 2,2 Prozent auf 7.050 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 366 Personen bzw. 5,5 Prozent zu.

Die Arbeitslosenquote ging im September geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 5,3 Prozent (Vorjahr 5,0 Prozent).

Von den insgesamt 7.050 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.293 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 105 Personen zum Vormonat) und weitere 4.757 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 51) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

417 Frauen und Männer konnten im September ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 74 Arbeitsaufnahmen bzw. 15,1 Prozent weniger als im Vorjahr. Für weitere 28 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 388 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum

nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind sechs Arbeitslosmeldungen weniger als ein Jahr zuvor. Für weitere 56 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

206 neue Stellen meldeten die Unternehmen im September dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 94 Stellenzugänge bzw. ein Drittel weniger als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im September lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 9.324 Personen. Das sind 107 Personen weniger als im August bzw. 428 Personen mehr als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im September bei 7,0 Prozent (Vorjahr 6,6 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im September geringfügig um 39 Personen bzw. 0,4 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 9.902 Menschen in 8.130 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 282 Personen bzw. 2,9 Prozent mehr auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 3.195 Personen erhielten im September Sozialgeld vom Jobcenter.